



Der GFE - Skandal

Justiz macht HIGHTEC - Firma platt !

Seite 3 

Fragebogen für den Rechtsausschuss des Bayerischen Landtages

Am 07.06.2011 habe ich an die Kunden und Vermittler der GFE einen Fragebogen verschickt

Hier sind die Ergebnisse aus ca. **150** Rückläufen (per 02.07.2011) :

Fragebogen vom 07.06.2011 zum Thema GFE- Group in 90441 Nürnberg

====> Mehrfachnennungen sind möglich <====

Wann hatten Sie zum ersten Mal Kontakt mit der GFE ?

(**89**) vor Ende April 2010

(**48**) Mai --- August 2010

(**10**) Sept. --- Nov. 2010

Sind Sie Kunde und / oder Vermittler der GFE ?

(**118**) Kunde

(**76**) Vermittler (bitte die nächsten 4 Fragen überspringen)

Wann haben Sie als Kunde eine Bestellung bei der GFE getätigt ?

(**29**) vor Ende April 2010

(**73**) Mai --- August 2010

(**24**) Sept. --- Nov. 2010

Welche Gesamtleistung in kW haben Sie als Kunde bestellt ?

(**83**) bis 54 kW

(**21**) 55 kW --- 104 kW

(**10**) 105 kW --- 154 kW

(**5**) über 155 kW

Haben Sie als Kunde durch Ihre Verträge mit der GFE finanzielle Schäden erlitten ?

(**0**) Ja, bereits vor dem Eingreifen der Staatsanwaltschaft bei der GFE

(**114**) Ja, aber erst seit Vorgehen der Staatsanwaltschaft gegen die GFE

(**4**) Nein, ich habe keine Schäden erlitten

Wie beurteilen Sie diese Schäden in Bezug auf Ihre Person / Familie / Unternehmen ?

(**6**) geringfügig, ohne große Auswirkungen

(**75**) erheblich, starke Einschränkungen gegenüber meinem bisherigen Leben

(**37**) existenzbedrohend, wegen drohender Insolvenz, Kreditkündigung etc.

====> Kunden überspringen bitte die nächsten 4 Fragen !!

Wann haben Sie als Vermittler eine Bestellung für die GFE vermittelt ?

(**24**) vor Ende April 2010

(**53**) Mai --- August 2010

(**18**) Sept. --- Nov. 2010

Welche Gesamtleistung in kW haben Sie als Vermittler in Kaufverträge überführt ?

(**21**) bis 54 kW

(**16**) 55 kW --- 104 kW

(**10**) 105 kW --- 154 kW

(**30**) über 155 kW

Haben Sie als Vermittler durch Ihre Verträge mit der GFE finanzielle Schäden erlitten ?

(**0**) Ja, bereits vor dem Eingreifen der Staatsanwaltschaft bei der GFE

(**64**) Ja, aber erst seit Vorgehen der Staatsanwaltschaft gegen die GFE

(**13**) Nein, ich habe keine Schäden erlitten

Wie beurteilen Sie diese Schäden in Bezug auf Ihre Person / Familie / Unternehmen ?

(**10**) geringfügig, ohne große Auswirkungen

(**31**) erheblich, starke Einschränkungen gegenüber meinem bisherigen Leben

(**29**) existenzbedrohend, wegen drohender Insolvenz, Wegfall der Geschäftsgrundlage etc.

Wie beurteilen Sie den bisherigen Verlauf der beiden Insolvenzverfahren ?

(**1**) ordnungsgemäße, professionelle Abwicklung,

(**70**) erhebliche Mängel wegen unvollständigen Informationen,

(**82**) hätten gar nicht durchgeführt werden dürfen,

(**75**) eine Farce, inszeniert von Insolvenzverwalter, Insolvenzrichter und einem

sogenannten Großgläubiger, der in beiden Verfahren auftrat,

Wie beurteilen Sie die von der Staatsanwaltschaft und den beiden Insolvenzverwaltern vertretene Auffassung, dass die Produktion der BHKW und auch die Einspeisung in kein Fall profitabel gewesen sein würde ?

(2) Dies stimmt

(137) Dies stimmt nicht, da die Messungen der DEKRA und des TÜV Süd Czech Süd Verbrauchswerte bestätigen mit denen ein profitabler Betrieb möglich ist. Ausserdem liege zwischen dem Einkauf der BHKW und deren Verkauf enorme Gewinnspannen.

Sind Sie der Ansicht, dass die Staatsanwaltschaft nur einseitig zu Lasten der Beschuldigten ermittelt ?

(1) NEIN, die Ermittlungen sind ausgewogen und angemessen

(82) JA, da alle Beweise für die Unschuld der Beschuldigten unter den Tisch gekehrt werden bzw. es wird in dieser Richtung überhaupt nicht ermittelt. Ausserdem wurden und werden Zeugen unter Druck gesetzt.

(75) Ich blicke da im Moment nicht so richtig hinter

Ist Ihnen bekannt, warum die GFE-Gesellschafter ab Mitte des Jahres 2010 mehrere Unternehmen in der Schweiz gegründet haben ?

(64) Ist mir nicht bekannt

(5) Ich vermute, die wollten darüber Gelder verschieben bzw. in ihre eigene Tasche lenken

(76) Ich habe gehört, dass dies deshalb erfolgte, weil die GFE sich hier in Deutschland vielfältigen Anfeindungen aus dem Internet, von Verbänden, von Behörden und Institution sowie von Energieversorgern und Banken ausgesetzt sah, weshalb das operative Geschäft 2011 in die Schweiz verlagert werden sollte.
In Deutschland sollte nur die Produktion verbleiben sowie ein Teil des Vertriebes.

Sind Sie der Ansicht, dass die Medien wie Fernsehen und Presse objektiv über die Vorgänge bei der GFE berichten ?

(5) Die meisten Redakteure recherchieren sehr genau, es sei denn, sie schreiben es von einem anderen ab

(66) Die schreiben, was man denen vorgibt, womit man Kasse machen kann

(113) Die Medien sind fest in der Hand der großen Konzerne und schreiben deshalb nur, was denen gefällt, denn sonst ist es aus mit den Werbeeinnahmen und dem Sponsoring
